

## **Vorschlag Europa als Standort exzellenter Grundlagenforschung zu erhalten – Rescue Horizon Europe**

### **Hintergrund:**

Bereits das vorherige Forschungsrahmenprogramm, Horizon 2020, war unterfinanziert. Über 40% der als exzellent und damit förderungswürdig bewerteten Anträge für ERC-Grants scheiterten an fehlenden Finanzressourcen. Dadurch ist dem Wissenschaftsstandort Europa großes Potenzial an Spitzenforschung und Innovation entgangen.

Als Zielbudget für das 7. Forschungsrahmenprogramm, *Horizon Europe*, wurde daher ein Budget von 120 Milliarden Euro vorgeschlagen, um das Innovationspotenzial herausragender Grundlagenforschung in vollem Umfang zu nutzen. Europa kann es sich nicht leisten, auf seine herausragenden Talente zu verzichten. Dennoch wurde das Budget in den intensiven Verhandlungen zwischen Rat, Kommission und Parlament massiv um 40 Milliarden Euro gekürzt. In letzter Minute sind immerhin vier weitere Milliarden hinzugekommen.

Diese Kürzungen und Einsparungen drohen, die Zukunft Europas als führendem Standort von Grundlagenforschung und Innovation erheblich zu schaden. Die Corona-Pandemie hat uns so schmerzlich wie selten zuvor vor Augen geführt, wie wichtig Forschung ist. Um die kommenden immensen Herausforderungen (European Green Deal, alternde Gesellschaft, technologische Souveränität, Verteidigung der Demokratie gegen den Populismus und Fake Facts und viele mehr) erfolgreich zu bewältigen, braucht es deutlich mehr Forschung, nicht weniger! Umso mehr, als dass neben den Herausforderungen, die uns heute schon bewusst sind, weitere unvorhersehbare Krisen auf uns zukommen werden. Wenn wir dann auf das Wissen jahrzehntelanger, exzellenter Grundlagenforschung zurückgreifen können, werden wir diese Krisen in den Griff bekommen, was uns etwa die Impfstoffherstellung in der Covid19-Pandemie gelehrt hat.

### **Unsere Initiative:**

Wir sprechen im Namen von über **1600 Forscherinnen und Forschern** aus ganz Europa einschließlich **9 Nobelpreisträgerinnen und Nobelpreisträgern** und über **800 Universitäten und wissenschaftlichen Organisationen**.

Als solche vertreten wir die Spitzenforschung dieses Kontinents und bitten Sie, uns anzuhören, um die Lage ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu verstehen und zusammen mit uns an einer Lösung zu arbeiten.

Wir haben diese Kampagne initiiert, weil wir an Europa glauben. Wir möchten, dass Europa ein weltweit führender und hochattraktiver Standort für die besten Forscherinnen und Forscher aus aller Welt bleibt. Wir möchten, dass Europa der Kontinent ist, der die Herausforderungen der Zukunft mit Hilfe starker Forschung erfolgreich meistert!

Wir Forscherinnen und Forscher sind eine Kraft für die Zukunft: Wir haben die Expertise, die nötig ist, um die ambitionierten Ziele der EU-Kommission, allen voran den European Green Deal, Realität werden zu lassen. Wir appellieren daher an die Kommission und den Europäischen Rat, mit uns gemeinsam nach einer guten Lösung für die Wissenschaft zu suchen. Dass wir eine solch hohe Zahl an Nobelpreisträgern, führenden Forschern sowie eine Vielzahl an Wissenschaftsorganisationen des gesamten Kontinents innerhalb kurzer Zeit mobilisieren konnten, verdeutlicht, dass alle die Situation mit großer Sorge sehen.

**Dies sind unsere konkreten Vorschläge, wie wir eine angemessene Forschungsförderung erreichen können und verfügbare Ressourcen am effektivsten nutzen können.**

- 1. Die gesamten 4 Milliarden Euro, die zusätzlich vereinbart wurden, müssen in die Säule 1 von Horizon (Grundlagenforschung) gehen.**

Hinweis - Dies ist besonders wichtig, um verschiedene Säulen im Horizon-Programm wieder ins Gleichgewicht zu bringen, da die 5 Mrd. EUR von NGEU Säule 1 nicht zugute kommen. Wir bitten Frau von der Leyen, ihre Richtlinienkompetenz auszuüben, und die entsprechenden Gelder für den Etat Forschung umzuwidmen

- 2. Next Generation EU muss ihren Beitrag von 3 bis 5% zu Forschung und Entwicklung (FuE) leisten.**

Dies könnte auf zwei Arten erreicht werden:

- Ein obligatorischer Beitrag (oder „Steuer“) von 3-5% auf jeden NGEU-Zuschuss zum Horizontbudget.
- Beauftragen Sie Mitgliedstaaten, in ihre Wiederherstellungs- und Resilienzpläne („recovery and resilience plans“) mindestens 5% Forschungsprojekte aufzunehmen. Dies lässt sich am besten durch eine Gesetzesänderung der Wiederherstellungs- und Resilienzfazilität erreichen (Trilogie laufen, Änderungen können von der EU-Kommission oder dem EU-Parlament vorgeschlagen werden). Gelingt dies nicht, sollte die Kommission bei der Überprüfung der Pläne der Mitgliedstaaten sicherstellen, dass die Forschung im Rahmen der Prioritäten der Mitgliedstaaten ausreichend abgedeckt ist. Wir zählen darauf, dass die EU-Kommission die Mitgliedstaaten dazu auffordert, einen Überblick über alle Forschungsprojekte im Rahmen der Pläne der Mitgliedstaaten zu geben. Es ist selbstverständlich sicherzustellen, dass dies die üblichen nationalen Forschungsgelder nicht ersetzt, sondern erhöht. Dies muss zusätzlich zu den 5 Milliarden Euro geschehen, die bereits versprochen wurden, die aber für industrielle Forschung und nicht einmal Grundlagenforschung bestimmt sind.

- 3. Das Ziel die EU FuE-Ausgaben auf 3% des Bruttoinlandproduktes zu erhöhen, muss wiederhergestellt und respektiert werden.**

Aus unserer Sicht umfasst dies mindestens die folgenden Schlüsselaktionen:

- Ein öffentlicher Ausdruck der Unterstützung von Frau von der Leyen und Bestätigung, dass dies ein strategisches Ziel für die Kommission unter ihr sein wird.
- Schaffung einer schlagkräftigen Task Force, bestehend aus Expertinnen und Experten der EU-Kommission, EU-Parlament sowie

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, welche die Landschaft der FuE in Europa und ihre spezifischen Bedürfnisse untersucht, und einen Plan erstellt, um sicherzustellen, dass dieses Ziel auch erreicht wird.

- Diese 3% müssen bis 2034 sukzessiv verpflichtend für alle Mitgliedstaaten erreicht werden und dürfen nicht nachverhandelbar sein. Sie müssen ausgewogen auf Grundlagen- und industrielle Forschung verteilt werden. Dieses bindende Ziel ist eine Verpflichtung der EU-Mitgliedsstaaten, Grundlagenforschung in Zukunft so zu unterstützen, dass Europa mit den USA und China mithalten kann.
- Die Task Force soll weitere Einnahmequellen, auf die die EU Zugriff hat, prüfen und einen Vorschlag erstellen, wie man das Horizon Budget wieder auf ein angemessenes Niveau bringen könnte.  
Z.B.
  - CO2 Steuer
  - Der Teil von NGEU, der nicht abgerufen wird, soll anteilig in Forschung und Innovationsförderung fließen.
- **Hinweis - ein Budget von 120 Milliarden für die nächsten 7 Jahre würden nur 2.2% des BIP darstellen.**